

## Astrologische Vorschau für Juni 2014

### Die Arbeit geht weiter.

Das große Trigon in den Wasserzeichen (Krebs, Skorpion und Fische), das ich im Mai beschrieben hatte ist Anfang Juni noch vorhanden. Wasser steht für **Emotionen und Gefühle, für Romantik, das Weibliche, Mütterlichkeit, Lösung, Erweichung, Offenheit, beruhigend, Entspannung, ausgleichend, kompromissbereit, Hingabe, Mitgefühl, Anteil nehmend, tröstend, Tiefgründigkeit, sensibel, Intuition, gefühlsbetont**. Und da hier die Planeten Jupiter, Saturn und Chiron dieses Trigon bilden, werden diese Eigenschaften gründlich und mit großem Eifer in unser Leben geschickt um die damit verbundenen Themen anzuschauen und zu heilen. Hier heißt das: **Auflösung alter Strukturen (innen und außen), Reinigung unserer feinstofflichen Körper, Ausschwemmen von geistigen und seelischen Giften, Aufbau von Sensibilität und Medialität, Feinstoffliches wird greifbar, Lösung von alten und unbrauchbaren Werten, das weiblich-mütterliche in der Welt soll gestärkt und geheilt werden**. In der letzten Vorschau habe ich vor gewaltigen Überschwemmungen gewarnt. Diesmal hat es Serbien erwischt und auch Ostdeutschland ist wieder betroffen. Auch im Juni kann es damit noch weitergehen, denn selbst wenn dieses große Trigon verschwindet (es löst sich bis zum 10. des Monats auf), so sind die entsprechenden Planeten immer noch in den Wasserzeichen nur das freundliche, hilfsbereite Trigon ist eben nicht mehr da und es kann dadurch problematischer werden. Wir müssen einfach sehen, dass jede/jeder Einzelne von uns aufgerufen ist bei uns selbst im Inneren die Reinigung zu vollziehen und wir könnten energetisch der Erde helfen diese „Große Reinigung“ im Außen mitzutragen. Aber da dies bis jetzt nur wenige Menschen bewusst ausführen, muss sich Mutter-Erde selbst helfen, und dann fließt eben das Wasser in Strömen.

Am 7. Juni wird Merkur mal wieder rückläufig, diesmal bis zum 1. Juli. Hier mein Zitat vom Februar zu diesem Geschehen: **Er läuft also scheinbar rückwärts durch den Tierkreis. Bei rückläufigem Merkur passieren oft Dinge, die sich rational nicht erklären lassen. Es kann zu unerklärlichen Störungen im Nachrichtenwesen (Zeitungen, Telefon, Internet, PC-Netzwerke) kommen, wichtige Gespräche werden immer wieder verschoben oder nehmen einen paradoxen Verlauf. Briefe gehen verloren, Emails kommen nicht an oder finden einen anderen Empfänger. Beim Abschluss von Verträgen sollte man sich diese mehrmals genau durchlesen, sich genügend Zeit lassen zum Unterschreiben und eventuell mehrere Rückfragen von Vertrauten einholen, denn Merkur ist auch der Planet der Händler und der Diebe**. Für Astrokundige: Er bewegt sich von 3° Krebs bis 24° Zwillinge rückwärts.

Am 13. Juni ist Vollmond (um 6:13 Uhr). An diesem Tag finden ein paar besondere und sehr wichtige Planetenkonstellationen statt, die ich nicht alle einzeln aufführen werde, sondern wieder mal in eine Geschichte verpacken will:

**In einem Kurhotel an der Ostsee findet ein großer Kongress statt, mit dem Thema „Ist unsere Erde noch zu retten?“. Die Veranstalter, ein weitgereistes, weltoffenes Ehepaar (Sonne und Mond) begrüßen die zahlreichen internationalen Gäste und stellen das sehr wichtige Thema genauer vor, indem sie auf die starken Umweltverschmutzungen in der ganzen Welt detailliert eingehen, alle Details unter Die Lupe nehmen, mit Zahlen und Fakten belegen (Sonne in Zwillinge) und das Leid der betroffenen Menschen überall in der Welt darstellen (Mond in Schütze). Nach und nach kommen die einzelnen Redner ans Pult und halten ihre Vorträge zur Lage der aktuellen Welt-Situation.**

**Zuerst spricht ein etwas verwirrter und zerstreuter Professor (rückläufiger Merkur) über den desolaten Zustand der Meere, die Überfischung, Meereseerwärmung, Gifte, Industrieabfälle und Pestizide im Meerwasser, atomare Verseuchung – besonders bei Fukushima – und die riesigen Kunststoff-Abfall-Flächen die in den großen Ozeanen treiben (Merkur im Krebs). Dann ermahnt er dringendst jeden einzelnen Menschen bei sich selbst mit der Reinigung anzufangen um dies dann global zu übertragen (Merkur am Aszendenten). Darauf ergreift ein Meeresbiologe das Wort und schildert wie die menschlichen Zerstörungen in die Nahrungskette eingreifen (Neptun in Fische) und wie das von uns ins Meer eingeleitete Gift wieder zurück auf den Teller gelangt. Ihm fällt immer wieder ein Zuhörer ins Wort, der sich groß darzustellen versucht mit seinem Wissen (Jupiter Anderthalbquadrat zu Neptun). Der Meeresbiologe bittet ihn zu sich auf die Bühne, und es entsteht ein sehr fruchtbarer Dialog, denn es stellt sich heraus, dass der Zwischenredner auch aus demselben Fach ist (Jupiter in Krebs).**

**Nun kommen drei Redner einer Umweltorganisation gleichzeitig auf die Bühne: es sind zwei Professoren mit einer Doktorandin. Sie sprechen über die Ausbeutung der Bodenschätze in Bergwerken und Tiefseebohrungen (Saturn im Skorpion), über die Zerstörung der Regen- und Urwälder und den immensen Landschaftsverbrauch (Venus im Stier) und über die Möglichkeiten der Umkehr all dieser Zerstörungen und die erzielbare Heilung der Erde (Chiron in Fische).**

**Ein finster dreinblickender Wissenschaftler ergreift das Wort und belehrt die Anwesenden, dass es eigentlich schon zu spät ist, und dass wir nur noch auf unseren Untergang warten können (Pluto im Steinbock). Da springt ein junger Friedensaktivist auf die Bühne, entreißt ihm das Mikrophon (Mars Quadrat Pluto) und spricht sich leidenschaftlich dafür aus, dass es sich immer lohnt für eine bessere Welt zu kämpfen (Mars in Waage).**

**Ein weiterer Redner will mit militärischen Maßnahmen die Umweltsünder zum Einlenken zwingen um daraus Frieden für die Welt zu stiften und ein Gesunden der Umwelt bewirken (Uranus in Widder).**

**Zum Schluss erscheint eine geheimnisvolle, starke Frau auf der Bühne (Lilith), die ein großes Plädoyer darüber hält, wie wichtig es ist für die Erhaltung unserer Umwelt zu kämpfen (Lilith in Löwe). Sie lobt den jungen Friedensaktivisten für sein Engagement und sichert ihm ihre Unterstützung zu (Lilith Sextil Mars).**

### Vollmondkonstellation:

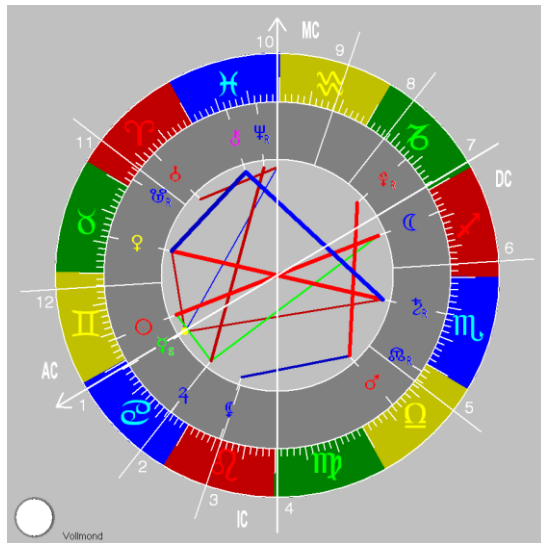


Bild aus SolaNova-Astrologieprogramm  
für 13.6.2014, 06:13 Uhr – Freiburg

Um die Auswirkungen eines Vollmondes zu verstehen, muss man sich immer den dazugehörigen Neumond ansehen, denn der legt die Samen, die bis zum Vollmond aufgehen. Dieser Neumond fand am 28. Mai um 20:41 Uhr statt, und er trägt bereits alle „Kongressthemen“ in sich.

Diese oben angeführten Themen des großen Trigon und des Vollmondes sind auch schon die insgesamt beherrschenden Themen des Junis.

Zu bemerken wäre noch eine brisante Konstellation zwischen Mars, Pluto und Lilith, die sich im ersten Monatsdrittel aufbaut, am 14. 6. exakt wird und teilweise (Pluto – Lilith) uns bis zum Monatsende erhalten bleibt. Diese Konstellation deutet sehr stark auf Frauenthemen hin, es geht um sanfte aber bestimmte und kraftvolle Durchsetzung und um Dinge, die nun endlich an die Oberfläche geholt werden dürfen – das gilt auch für Männer!

Und dann am 21. Juni ist Sommeranfang exakt um 12:51. Es ist der längste Tag des Jahres. Mittsommernacht und Sommersonnwende. Das bedeutet, dass die Sonne in den Krebs hinüberfließt und für einen Monat in diesem weiblichen, wässrigen Zeichen badet. Allerdings, wenn sie das Wasser zu sehr aufheizt, kochen die Emotionen hoch – also ihr Fußballweltmeister immer schön cool bleiben und die Bierchen jetzt schon mal kalt stellen!

Am 25. stehen sich Mars und Uranus in Opposition gegenüber. Normalerweise ist das eine Konstellation in der es kracht und explodiert, aber da Mars sich im „Venuszeichen“ Waage aufhält ist dieser Kriegsknabe von weiblich-, harmonisierenden und erotischen Kräften umgeben und kann nicht so wild mit seinen Waffen herumfuchteln wie er es gerne tun würde. Hoffen wir, dass Uranus ihn nicht zu sehr aufstachelt, denn dann knallt's in der Welt. Lassen wir lieber die Korken knallen und stoßen zusammen auf den Neu-Aufbau unserer Erde an und versuchen wir mit dieser explosiven Energie in uns selbst zu neuen Durchbrüchen zu gelangen.

**Fazit:** Der Monat Juni stellt sich astrologisch gesehen vielgestaltig dar. Hier gibt es wieder weibliche und männliche Kräfte, die entweder miteinander in Konkurrenz stehen oder sich ergänzen. Durch den großen Wasserüberhang der den Monat über besteht, ist es wichtig auf die Gefühle und Emotionen zu achten und das Miteinander zu pflegen. Vergessen wir auch nicht, dass die spannungsreiche Sonnenfinsternis vom April weiterhin Wirkung zeigt und latent im Untergrund weiterrumort. Auch ist das spannungsreiche Uranus-Pluto-Quadrat immer noch wirksam (siehe April-Vorschau).

**Alle meine bisherigen Monatsvorschauen sind nachzulesen auf meiner Homepage:**  
[www.Astrologie-in-Bewegung.de](http://www.Astrologie-in-Bewegung.de) unter der Rubrik: Archiv.

Danke für Eure Rückmeldungen und Anregungen.  
Herzliche Grüße

**Gerhard Seifert**  
**Astrologe**

**Eichhof 18**  
**D – 79263 Simonswald**  
**Tel: 07683 - 919 484**